

DIE LINKE. Hans-Jürgen Kemmerle
Rede - Demo gegen AfD am 13.09.2017

- Es gilt das gesprochene Wort -

Guten Abend miteinander,

vielen Dank an euch, dass ihr heute gekommen seid. Wir wollen es nicht als selbstverständlich hinnehmen, wenn sich diese Partei, die von sich sagt, sie sei eine Alternative für Deutschland, in unserer Stadt versammelt.

Ihr seid heute das Gesicht von Ludwigsburg und seiner Bürgerinnen und Bürger. Ungefähr 20 Prozent der Ludwigsburger kommen aus allen möglichen Ländern und haben hier ihre Heimat gefunden.

Diese Partei tagt in der stadteigenen Musikhalle. Es ist die Halle aller Bürgerinnen und Bürger auch dieser 20 Prozent!

AfD, täuscht mein Eindruck, da scheint mehr als Urlaubsbraun unter dem blaukonservativen Hemd hervor. Denn diese Partei hält sich mit Björn Höcke aus Thüringen einen neofaschistischen Flügel.

Wir kamen vorhin am Synagogenplatz vorbei, einem Ort des Gedenkens an Ludwigsburger Opfer der Nazi-Diktatur. Wir wissen, wer sich nicht erinnert läuft Gefahr das Schreckliche noch einmal erfahren zu müssen. Was ist die Haltung der AfD dazu?

Die AfD-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg beantragte die Zuschüsse für eine NS-Gedenkstätte und für Schülerfahrten zu NS-Gedenkstätten zu streichen. Das ist die Haltung der AfD und des Prof. Meuthen!

Frauke Petry, lange das mediale Gesicht der AfD plädiert dafür, den Begriff völkisch wieder positiv zu besetzen. Da wird Volk dann wieder über einen Bluttest definiert.

Die AfD ist eine unsoziale Partei und versucht dies unter dem Teppich von Rassismus und Nationalismus zu verbergen.

Sie will das Rentenalter hochsetzen und die Rentenbezüge kürzen.

Sie will alle Einkommen über 20 000 Euro gleich besteuern!

Was kosten uns die Flüchtlinge? Während das Ifo-Institut die Kosten für Geflüchtete in Deutschland im Jahr 2015 auf 21 Milliarden schätzte, gehen unserem Staat durch Steuerflucht Jahr für Jahr etwa 100 Milliarden verloren.

Die teuren Flüchtlinge sind die Steuerflüchtlinge!

In dieser Versammlung sind zwei Kandidaten angekündigt. Dr. Alice Weidel als Spitzenkandidatin und Martin Hess. Was haben wir von denen zu erwarten?

Frau Weidel, kommt als ehemalige Bankerin bei Goldman-Sachs

Herr Hess, Dozent an der Hochschule der Polizei sagte in einem Interview, dass es dringend einer politischen Kraft bedürfe, die Recht und Gesetz einhalte. Ich dachte ein Rechtsstaat zeichnet sich dadurch aus, dass alle Rechtspersonen vor dem Gesetz gleich sind. Zum Terror sagt er weiter unten, er würde als Sofortmaßnahme alle bekannten Gefährder abschieben, oder in's Gefängnis schicken. Unter den Nazi's hieß das noch Schutzhaft. Möglicherweise wäre der ein oder Andere von uns hier dabei! Da stellt er ein Rechtsprinzip

der Unschuldsvermutung mal so auf den Kopf. Hess sagt über die AfD, sie seien aufrechte Demokraten, die Probleme effektiv lösen. Der Herr ist Dozent an der Hochschule der Polizei in Böblingen. Da kann einem ja Angst und bange werden.

Das wirtschaftsliberale Aushängeschild der AfD, Frau Dr. Alice Weidel, schätze den thüringischen Landeschef der AfD persönlich sehr, auch wenn sie dessen Gerede über das Reproduktionsverhalten von Afrikanern und das tausendjährige Reich für inakzeptabel halte. Sie brauchen sich eben.

Diese Partei steht nicht für staatliche Autorität, wie sie sich selbst gerne darstellt. Nein, diese Partei steht für einen autoritären Staat! Das ist ein bedeutender Unterschied! Autoritär gegen die Schwachen, gegen Arbeitnehmerrechte, gegen Gewerkschaften, gegen Flüchtlinge, gegen ein achtungsvolles Miteinander in unserer Gesellschaft. Sie wollen den Stacheldraht um Europa und Grenzenlosigkeit für skrupellose Banken wie Goldman-Sachs.

Wir brauchen einen langen Atem, denn hier versammelt sich nicht nur ein Teil des rechten Randes unserer Gesellschaft, sondern auch und vor allem, die radikalisierte Mitte. Die skrupellosen Wirtschaftsliberalen.

Aber ich möchte es klar sagen, wir haben diesen langen Atem!

Wir stehen dafür, dass skrupelloser Neoliberalismus im Gewandt rechter Hetzer in Ludwigsburg keinen Platz hat.

Vielen Dank